



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 1. März 2013 spiegelte der Anstieg um 1 Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 3,3 Milliarden € auf 218,6 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,9 Milliarden € auf 338,5 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 3,6 Milliarden € auf 881,9 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 2 Milliarden € auf 80,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 40,7 Milliarden € auf 595,8 Milliarden € zurück. Am 27. Februar 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 132,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 131,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 205,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen.

Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 7,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 8,3 Milliarden € wurde abgewickelt; ein Betrag in Höhe von 62,8 Milliarden € wurde vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,5 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 144,7 Milliarden € (gegenüber 166,4 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,3 Milliarden € auf 269,6 Milliarden €. Dieser Rückgang

Aktiva	15.2.2013	22.2.2013	1.3.2013	8.3.2013
1 Gold und Goldforderungen	438 688	438 690	438 690	438 691
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	254 040	253 120	252 891	252 554
2.1 Forderungen an den IWF	86 677	86 677	86 614	86 603
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	167 362	166 443	166 278	165 950
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	28 537	28 071	30 765	30 027
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 902	20 507	21 490	22 297
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 902	20 507	21 490	22 297
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 010 614	1 008 537	946 086	931 808
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	128 680	132 172	131 116	129 803
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	880 153	876 363	814 484	801 990
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1 781	1	486	15
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	83 669	80 121	73 592	73 427
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	607 057	607 492	608 024	607 927
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	270 511	269 878	269 558	269 504
7.2 Sonstige Wertpapiere	336 546	337 614	338 466	338 423
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	29 912	29 912	29 912	29 912
9 Sonstige Aktiva	283 306	282 375	279 169	279 305
Aktiva insgesamt	2 755 725	2 748 823	2 680 619	2 665 947
Passiva	15.2.2013	22.2.2013	1.3.2013	8.3.2013
1 Banknotenumlauf	881 058	878 294	881 919	882 975
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	803 865	788 007	724 500	695 258
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	466 468	415 950	374 205	354 802
2.2 Einlagefazilität	131 885	166 437	144 710	134 083
2.3 Termineinlagen	205 500	205 500	205 500	205 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	12	119	85	873
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 799	6 374	6 846	6 340
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	103 015	118 875	115 427	123 043
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	67 904	82 471	80 448	82 884
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	35 111	36 403	34 979	40 159
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	170 772	166 003	165 481	168 126
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	3 537	3 236	2 604	2 414
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	7 721	7 682	7 456	6 986
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	7 721	7 682	7 456	6 986
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 952	54 952	54 952	54 952
10 Sonstige Passiva	230 592	231 988	226 155	230 355
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	407 378	407 378	407 378	407 378
12 Kapital und Rücklagen	86 035	86 035	87 900	88 121
Passiva insgesamt	2 755 725	2 748 823	2 680 619	2 665 947

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht: Liquiditätszuführende Geschäfte in der Woche zum 1. und 8. März 2013

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
28. Februar 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	-	0,4 Mrd. USD
28. Februar 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	3 Mrd. USD	6,8 Mrd. USD
7. März 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,4 Mrd. USD	25 Mill. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

war auf die Tilgung von im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren zurückzuführen. In der Woche zum 1. März 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 205,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 48 Milliarden € beziehungsweise 16,3 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 41,7 Milliarden € auf 374,2 Milliarden €.

In der Woche zum 8. März 2013 spiegelte der Anstieg um 1 Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,4 Milliarden € auf 218,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (Aktiva 7.2) blieben praktisch unverändert bei 338,4 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 1,1 Milliarden € auf 883 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 2,4 Milliarden € auf 82,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 4,4 Milliarden € auf 591,4 Milliarden € zurück.

Am 6. März 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 131,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 129,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 205,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen.

Im Lauf der Woche wurde im Rahmen von **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** ein Betrag in Höhe von 12,5 Milliarden € vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 134,1 Milliarden € (gegenüber 144,7 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,1 Milliarden € auf 269,5 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren zurückzuführen. In der Woche zum 8. März 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 205,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 48 Milliarden € beziehungsweise 16,3 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 19,4 Milliarden € auf 354,8 Milliarden €.